

AMRUM

FREI

HOCH

DREI

INHALT

03 RUBRIK INSEL- GESCHICHTE(N)

Aussichtspunkte: Der
Seezeichenhafen

05 RUBRIK NATUR

Was bringt das
Heideplaggen?

06 RUBRIK WOHLFÜHLEN

Die Amrumer Friesentracht

07 RUBRIK TYPISCH ÖÖMRANG

Ostern auf Amrum

08 SOCIAL MEDIA PAGE

09 KONTAKT & IMPRESSUM



Foto: iStock

INSELGESCHICHTE(N)

SERIE AUSSICHTSPUNKTE: DER SEEZEICHENHAFEN



Einst sollte hier ein Walfängerhafen entstehen. Doch der Ausbau, so befand Ende des 18. Jahrhunderts der damalige Kapitänsleutnant, wäre zu teuer und der Hafen im Winter nicht eisfrei. Erst Anfang des 20. Jahrhunderts wurde der Plan eines Hafens bei Steenodde wieder hervorgeholt. Nicht für Walfänger diesmal, sondern für Seezeichen: Die Bucht wurde ausersehen, um den Tonnenstationen von Husum, Tönning, Büsum, List und Amrum sowie dem Leuchtfeuerschiff Amrumbank Lager und Schutzhafen zu bieten.

Und nicht nur das: Während des Baus des Hindenburgdamms zwischen Sylt und dem Festland wurde Amrums neuer Hafen von 1923 bis 1927 zum Stationshafen für die großen Baggerschiffe. Danach erst konnte der Seezeichenhafen als solcher ausgebaut und genutzt werden.

Heute ist der Seezeichenhafen der Außenbezirk des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe-Nordsee (WSA) und zuständig für das 12-Seemeilen-Gebiet zwischen der deutsch-dänischen Grenze und der Stadt Husum. Hier werden sämtliche Leucht- und Leitfeuer, die über 320 Tonnen, darunter ca. 50 Leuchtonnen, sowie rund 1600 Pricken und Stangen an schmalen Wasserläufen überwacht und gewartet.

Außerdem liegen die Schiffe des WSA, das Amrumer Ausflugsschiff „Eilun“, die beiden Amrumer Krabbenkutter und der Seenotrettungskreuzer der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) hier im Hafen.

Die Seenotrettungsstation Amrum, ständig mit vier Besatzungsmitgliedern besetzt, ist für die Sicherung des Seegebiets in der Deutschen Bucht zwischen der Untiefe „Amrumbank“ westlich von Amrum und dem Wattenmeer an der schleswig-holsteinischen Westküste zuständig. Sie hilft Wassersportlern, Schiffen und deren Besatzungen bei großen wie kleinen Notfällen. Auch werden Transporte von Erkrankten oder Verletzten von den Inseln zum Festland durchgeführt, wenn weder die Fähre noch ein Hubschrauber die Patienten in ein Krankenhaus bringen können.

Auch die Steganlage des Yachthafens Wittdün auf Amrum befindet sich im Bereich des Seezeichenhafens. Hier liegen in den Sommermonaten die Sportboote der Amrumer Yachtclubs und ihrer Besucher. Vom Aussichtspunkt 25 ist der Hafen mit seinen Anlagen und Booten gut zu überblicken.

Quelle und weitere Foto [hier](#).

**#amrumfreihochdrei #inselmensch
#amrum #amrumliebe**

AMRUM DIE INSEL DER FREIHEIT #AMRUMFREIHOCHDREI



NATUR

WAS BRINGT DAS HEIDEPLAGGEN?

@: H. Zimmermann



Auf den ersten Blick scheint es paradox: Da zieht schweres Gerät durch die Heide, trägt ganze Erdschichten ab, hinterlässt einen Streifen nackten Boden – und das soll der Heide helfen? Tatsächlich ist das so genannte Plaggen eine effektive und wichtige Maßnahme der Heidepflege.

Entfernt man die Heide samt Oberboden, wird die Schicht mit den Heidesamen im Boden freigelegt. Da diese Heidesamen Jahrzehnte im Boden überdauern können, keimt die Heide in den nächsten Jahren und treibt zusätzlich über die verbliebenen Wurzelreste der Pflanze aus. Der Alterungsprozess der Heide wird so zurückgesetzt und der Kreislauf beginnt von vorn. Außerdem mag die Heide nährstoffarme Bodenverhältnisse, nur so kann sie sich zum Beispiel gegenüber der spätblühenden Traubenkirsche durchsetzen. Am besten muss also die ganze Erdschicht weg.

Dafür sorgt ein Gespann aus Schlepper mit Mulcher, der Plaggmaschine und einem Ladewagen mit Förderband. Schon im November konnte man diese Maschinen bei der Heidepflege beobachten.

Jetzt im Frühjahr werden die Plaggmaßnahmen intensiviert und in den nächsten Tagen abgeschlossen. Neben einzelnen Heideflächen an der Inselstraße wird die Plaggmaschine auch auf den Flächen am Heeshungwai sowie in Nebel gegenüber der Feuerwehr zum Einsatz kommen.

Bevor die Maschinen losrollen können, werden Vorarbeiten wie das Entkusseln und Mähen der Heide fällig. Die gemähte Heide wird übrigens für die Dachfirsten der Reetdachdächer verwendet. Das anfallende Plaggmaterial dient als natürlicher Dünger auf den Ackerflächen.

Wie gut das Plaggen wirkt, kann man an der Vogelkoje beobachten. Hier wurden vor zwei Jahren ähnliche Maßnahmen mit einem Bagger durchgeführt – heute wachsen hier junge Heidepflanzen.

**Fragen zu den Pflegemaßnahmen
beantwortet die
Naturschutzkoordination der
AmrumTouristik AöR unter
naturschutz@amrum.de**

**#amrumfreihochdrei #inselgeschichten
#amrum #amrumliebe**

WOHLFÜHLEN

DIE AMRUMER FRIESENTRACHT



@Foto: Kai Quedens

Sie stammt ursprünglich aus Spanien, verlangt viel Zeit und Aufmerksamkeit und hat mit Männern nichts am Hut – die Amrumer Friesentracht. In wenigen Tagen hat sie wieder ihren großen Auftritt, wenn auf Amrum Konfirmation gefeiert wird und viele junge Frauen die Festtagstracht zum ersten Mal in ihrem Leben anlegen dürfen.

Und das wird – erfahrungsgemäß – dauern. Besonders das Aufflechten der Haare und Anlegen des Kopftuchs erfordern Zeit und Geschick. Mehrere Stunden soll die Zeremonie des Anlegens schon in Anspruch genommen haben. Doch das Ergebnis kann sich sehen lassen. Kein Wunder, dass die jungen Frauen Mittelpunkt des Konfirmationstages sein werden.

Dass es keine Tracht für die Herren gibt, hat den einfachen Grund, dass die Männer einst den Großteil des Jahres auf See verbrachten, während die Frauen auf der Insel blieben. Von ihren Reisen brachten die Seefahrer die Tracht übrigens auch mit: Aus Spanien stammten die ersten Modelle, aus denen sich dann auf Amrum und Föhr die Friesentracht entwickelte.

Bis heute sind die Trachten der beiden benachbarten Inseln nahezu identisch. Sie unterscheiden sich allenfalls in Nuancen, so werden auf Amrum acht filigrane Silberknöpfe angenäht, auf Föhr zwölf. Hier wie da stehen die silbernen Herz, Kreuz und Anker symbolisch für Glaube, Liebe, Hoffnung.

Nicht nur der Silberschmuck bringt den Wert einer Tracht auf bis zu mehrere Tausend Euro. Auch die Stoffe sind kostbar – so wird Seide, Samt, Kaschmir oder Batist verwendet. Ganz zu schweigen von dem ideellen Wert, wenn die Tracht über Generationen vererbt wurde.

Typisch für die Amrumer Tracht sind weiße Schürzen, die heute auch mal bunt sein dürfen. Ebenfalls zur Tracht gehört eine kleine Haube, die allerdings nur verheiratete Frauen tragen. „Unter der Haube“ sind diese dann nämlich wortwörtlich.



@Foto: Sabine Wölfler-Glockner

Getragen werden die Trachten zu wichtigen Anlässen, wie der Konfirmation am 24. März, aber auch bei Gästeveranstaltungen wie der Sonnenwendfeier, dem Mühlentag und auf Dorffesten.

TYPISCH ÖÖMRANG

”

**DAS OSTERFEST WIRD AUCH DIESES
JAHR AUF DER INSEL DER FREIHEIT
GANZ TRADITIONELL – UND AUCH GANZ
NEU – GEFEIERT! NEBEN OSTERFEUER
UND OSTEREISUCHE FÜR KINDER GIBT
ES AM OSTERSONNTAG IN NORDDORF
EINE SPEKTAKULÄRE EXPERIMENTE-
SHOW MIT DEM
WISSENSCHAFTSKÜNSTLER MARCUS
WEBER ZU SEHEN: „PHYSIK IST, WENN’S
KNALLT!**

“

Infos hier:

<https://www.amrum.de/veranstaltungen/norddorf-auf-amrum/e-physik-ist-wenns-knallt-5>

**#amrumfreihochdrei
#öömrang
#amrum #amrumliebe**

SOCIAL MEDIA PAGE



<https://www.instagram.com/nordseeinselamrum>



<https://www.facebook.com/amrum>



<https://www.pinterest.de/amrum2326/>



<https://twitter.com/InselAmrum>

KONTAKT / IMPRESSUM

Verantwortlich für das Online Mag #amrumfreihochdrei:

primo PR

Am Borsdorfer 13

60435 Frankfurt

info@primo-pr.com

+ 49 (0)69/530 546 50

www.primo-pr.com

Ust-ID: DE 280778062 Finanzamt Frankfurt

Vertretungsberechtigte Gesellschafter und Online-Redaktion:

Nuray Güler: n.gueler@primo-pr.com

Anne Heussner: a.heussner@primo-pr.com

Das Online Mag AMRUMFREIHOCHDREI erscheint zweimal im Monat und wird an einen ausgewählten Medienverteiler digital versendet bzw. steht auch als Blättervariante online über www.flipsnack.com bereit.

Rechtliche Hinweise

Primo PR Anne Heussner & Nuray Güler GbR. Alle Rechte vorbehalten. Alle Inhalte (Texte, Bilder, Animationen) sowie deren Anordnung im Online Mag unterliegen dem Schutz des Urheberrechtsgesetzes und anderer Schutzgesetze. Die Inhalte dürfen nur im Rahmen der Schrankenbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes vorbehaltlich weiterer anwendbarer Gesetze ohne vorherige schriftliche Zustimmung von primo PR genutzt werden. Für die Inhalte fremder, verlinkter Internetangebote wird keine Verantwortung übernommen.

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>

Sie erhalten diese Information, da wir davon ausgehen, dass diese für Ihre Tätigkeit als Journalist/Blogger/Medienvertreter relevant ist. Sollten Sie keine weiteren Informationen wünschen, so teilen sie uns dies per Mail an info@primo-pr.com bitte mit. Wir werden Sie unverzüglich aus dem Verteiler löschen.



www.amrum.de